



**UNIVERSITÄT
BAYREUTH**

**Lehrstuhl für Öffentliches Recht,
Europarecht und Rechtsvergleichung – ÖR III
Prof. Dr. Eva Julia Lohse, LL.M. (Kent)**

Lehrstuhl für Öffentliches Recht - ÖR III

Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Verbraucherrecht und Privatrecht sowie Rechtsvergleichung - Zivilrecht IX

**Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches
Verbraucherrecht und Privatrecht sowie
Rechtsvergleichung - Zivilrecht IX
Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel**

Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth

Telefon: +49 - (0)921 55-4333
Internet: www.oer3.uni-bayreuth.de
Mail: uer3@uni-bayreuth.de
Telefax: +49- (0)921 55-4335
Raum: RW/B 9, Zimmer 40

SoSe 2021 Rechtsvergleichendes Proseminar:

„Richterliche Unabhängigkeit in Deutschland, EU und osteuropäischen Staaten“

Diese Lehrveranstaltung ist ein rechtsvergleichendes Proseminar, das sowohl einen theoretischen (die Vorlesungen) als auch praktischer Teil (das Seminar) enthält. Jeder Student*in wählt ein Thema des Seminars aus der Liste aus, verfasst dazu eine schriftliche Seminararbeit und präsentiert die Ergebnisse als Vortrag Mitte des Sommersemesters. Der theoretische Teil beinhaltet 6 Vorlesungen über die untenstehenden Themen. Die Vorlesungen werden von Viktor Derka, Doktorand am Lehrstuhl für Öffentliches Recht III und an der Universität Prag, und Dr. Yuliia Kostkina, Post-Doc am Lehrstuhl für Zivilrecht IX, gehalten. Die Lernveranstaltung ist geeignet für Studierende aller Semester, die schon Kenntnisse im Staatsorganisationsrecht haben. Erfahrung mit dem Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozess ist hilfreich. Das Seminar richtet sich ausdrücklich auch an ausländische Studierende (LLM, LLB deutsch-spanisches Recht, LLB deutsch-französisches Recht, Erasmus und andere Austauschprogramme) und Promovierende mit einem Interesse an Rechtsvergleichung.

Vorlesungstermine:

1. Vorlesung 14.04.21 um 14:00 bis 16:00
2. Vorlesung 21.04.21 um 14:00 bis 16:00
3. Vorlesung 28.04.21 um 14:00 bis 16:00
4. Vorlesung 05.05.21 um 14:00 bis 16:00
5. Vorlesung 12.05.21 um 14:00 bis 16:00
6. Vorlesung 19.05.21 um 14:00 bis 16:00

Die Vorbesprechung findet am 10.02.21 um 18:00 (via Zoom) statt. [Hier](#) finden Sie den eLearning-Kurs, in dem der Zoom-Link veröffentlicht wird. Hier können bereits Themenwünsche geäußert werden.

Der Abgabetermin für Seminararbeiten ist der 21.05.21

Das Proseminar wird am 18. Juni 2021 und 25. Juni des Sommersemesters stattfinden (ungefähr Mitte Juni) – entweder in Präsenz oder online. Es ist auch nur ein Besuch der Vorlesungen möglich. Für die Veranstaltung können ECTS-Punkte im Rahmen des Erasmus- und LLM-Studiums vergeben werden. Es

dient außerdem der Vorbereitung auf die Oberseminararbeiten durch Einübung wissenschaftlicher Schreibtechniken – eine entsprechende Unterstützung und Betreuung wird durch die verantwortlichen Lehrstühle sichergestellt.

Themen der Vorlesungen:

1. Die Stellung der Judikative und ihr Verhältnis zu den anderen Staatsgewalten in einer modernen Demokratie
2. Anforderungen an die richterliche Unabhängigkeit in der Europäischen Union und nach ERMK
3. Richterliche Unabhängigkeit: System der Ukraine in Vergleich zu Deutschland
4. Stellung der Richter im System der Gerichtsverwaltung
5. Arten der Richterbestellung – Ernennung oder Wahl?
6. Disziplinierung und sonstige Arten des Richteramtsverlustes

Seminararbeiten werden zu folgenden Themen ausgegeben:

1. Historische Entwicklung der richterlichen Unabhängigkeit
2. Rechtsstaatsprinzip der Europäischen Union und richterliche Unabhängigkeit
3. Voraussetzungen einer unabhängigen Justiz in Europa und Problemen mit ihrer Durchsetzung
4. Die richterliche Unabhängigkeit und ihre Schranken
5. Richterliche Unabhängigkeit im Mehrebenensystem
6. Richterberufung und richterliche Unabhängigkeit
7. Unabsetzbarkeit der Richter als Garantie der richterlichen Unabhängigkeit
8. Rechenschaftspflicht der richterlichen Gewalt
9. Rechtsschutz für Richter
10. Die Rolle der Richterverbände bei der Unterstützung der richterlichen Unabhängigkeit
11. Aufgaben und Kompetenzen der Richterwahlausschüsse im föderalen Vergleich
12. Obersten Dienstaufsichtsbehörden der Justiz im föderalen Vergleich
13. Weiterbildung der Richter und ihre Einflüsse auf die Unabhängigkeit
14. Examensnoten und ihr Einfluss bei der Richterbestellung
15. Abordnungen der Richter zu den Exekutivorganen, Bedrohung der Unabhängigkeit?
16. Richternennung auf Zeit und Lebenszeit – Folgen und Bedrohungen
17. Gerichtspräsidenten auf Zeit und Lebenszeit – Vor- und Nachteile
18. Spezialisierte Gerichtsbarkeiten im Vergleich zur einheitlichen Gerichtsbarkeit – Vor- und Nachteile
19. Stellung der Laienrichter und ihre Unabhängigkeit
20. Neues Steuerungsmodell (New Public Administration) und seine Anwendung in der Gerichtsverwaltung

Über zahlreiche Teilnahme freuen wir uns!

Viktor Derka und Dr. Yuliia Kostkina